



EDITORIAL



*Liebe Leserinnen und
liebe Leser*

*Nach der Forstmesse
ist vor den Tagen des
Schweizer Holzes.*

*Eben erst traf sich die
Wald- und Holzbranche gemeinsam mit
Tausenden Besucherinnen und Besuchern
in Luzern zur nationalen Leistungsschau.
Und schon am 12. und 13. September er-
hält die Branche die nächste Gelegenheit,
sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im
ganzen Land stellen im Rahmen der Tage
des Schweizer Holzes 40 regionale Cluster*
den Weg des Holzes vom Wald bis zum
fertigen Produkt entlang der gesamten
Wertschöpfungskette vor. Damit erhält
die Branche innert kurzer Zeit ein zweites
nationales Schaufenster, um ihr Wirken,
ihre Leistungen und ihre Innovationskraft
einem breiten Publikum aufzuzeigen.
Aus diesem Anlass befasst sich auch die
aktuelle Ausgabe – unschwer am Titelbild
erkennbar – mit den schier unerschöpfli-
chen Möglichkeiten von Schweizer Holz:
vom Holzkreislauf im Kanton Uri über
einen gigantischen Holzmuni bis zum ur-
alten Wissen, welcher Chrump sich für ein
Alphorn eignet – und was so ein Chrump
überhaupt ist.*

Ralph Möll

** Den regionalen Cluster in Ihrer Nähe fin-
den Sie auf www.tsh25.ch. Ideal für einen
Ausflug mit der Familie. Es lohnt sich!*